

## **Jahresbericht des Katholikenrats Bonn**

(Berichtszeitraum seit der letzten VV am 13. März 2024)

Der Vorstand des Bonner Katholikenrats setzt sich zusammen aus 8 gewählten Mitgliedern aus den Räten und den Verbänden, dem Stadtdechanten (im letzten Jahr Pfr. Kemmerling als kommissarischem Stadtdechanten), mir (Andrea Honecker) als Vorsitzender und Frau Ursula Lantzerath als Geschäftsführerin.

Im zurückliegenden Jahr haben vier Vorstandssitzungen und zwei Treffen mit den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte stattgefunden. Diese Treffen haben sich inzwischen als ein gutes und beliebtes Austausch-Forum etabliert und sollen auch in Zukunft beibehalten werden. Auch die Vernetzung mit den anderen Räten und Verbänden auf Diözesanebene, u.a. über den Diözesanrat, dient dem gegenseitigen Austausch und dem gemeinsamen Handeln ehrenamtlicher Katholikinnen und Katholiken. (Im Diözesanrat sind wir mit drei Personen vertreten, von denen wir zwei aus der VV entsandt haben. Außerdem bin ich Mitglied des Präsidiums der AGKV.)

Sehr gut angenommen wurde die Veranstaltung „Gemeinsam unterwegs“, die wir im letzten April anbieten konnten, und in der wir gemeinsam mit zwei Vertretern des Erzbistums den Prozess #Zusammenfinden beleuchten konnten. (Fortsetzung ist angedacht.)

Aus der gemeinsamen Sorge um politische Entwicklungen, die unserer Demokratie schaden könnten, haben wir im Mai 2024 einen Vortrag mit Herrn Dr. Andreas Püttmann zum Rechtspopulismus organisiert, und im Januar 2025 auf Anregung der PGR-Vorsitzenden 20 Banner des Vereins für Menschenwürde und Demokratie e.V. (Fam. Knoblauch u.a.) finanziert und an die Gemeinden verteilt. (Schon im Februar 2024 waren wir der „Bonner Initiative für Respekt und Zusammenhalt“ (BIRZ) beigetreten und hatten an der Demonstration des Bündnisses auf dem Bonner Marktplatz teilgenommen.)

Statt einer von uns gestalteten Messe im Rahmen der interkulturellen Woche haben sich unsere Vorstandsmitglieder im Jahr 2024 an der Gestaltung des ökumenischen Open-Air-Gottesdienstes beim Bonn-Fest beteiligt. (Da das Bonn-Fest sich auch in diesem Jahr zeitlich mit der interkulturellen Woche überschneidet, überlegen wir zur Zeit, wie der KR sich an beidem beteiligen kann.)

Ein großes Projekt des Vorstands war die Erstellung der neuen Homepage des Katholikenrats, die inzwischen abgeschlossen ist. Aktuelle Veranstaltungshinweise, die für alle zugänglich und interessant sind, können gern für eine Veröffentlichung auf der Seite eingereicht werden.

Einzelne Vorstandsmitglieder vertraten den Katholikenrat u.a. bei der Synode der evangelischen Kirche in Bonn, bei der ACK, beim Bonner St. Martinszug mit der Laternenprämierung, bei der Adelheidwallfahrt, beim Stadtpatronefest und zuletzt beim Jahrgedächtnis für den ehemaligen Stadtdechanten Dr. Wolfgang Picken.

Bei einem ersten Kennenlernen mit unserem neuen Stadtdechanten Dr. Hofmann haben Herr Dr. Killewald und ich von unserer Arbeit berichtet und Ideen für die Zusammenarbeit erörtert.

Und in Gesprächen von Frau Lantzerath und mir mit Herrn Röleke und Frau Hutmacher vom Gemeindeverband, sowie von Herrn Dr. Killewald und mir mit Frau Verceles konnten wir die organisatorische und inhaltliche Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Vertreter\*innen des Stadtdekanats besprechen und Ideen und Bedürfnisse für die Zukunft einbringen.

Im Februar 2025 habe ich im Namen des Bonner Katholikenrats - und unter Ausnutzung unseres Verteilers und der weitreichenden Kontakte - bei der Kommunalpolitik gegen die Streichung der städtischen Mittel für die kirchlichen Büchereien protestiert. Die Aktion zeigte dank zahlreicher Beteiligung bereits nach zwei Tagen Erfolg, was zeigt, dass wir viel erreichen können, wenn wir gemeinsam handeln und die Stimme erheben. Dies sollte uns ein Wegweiser für die zukünftige Arbeit sein.

Gez. Andrea Honecker